

Schlüter®-KERDI-LINE-VARIO

Entwässerung

Variable Linienabläufe für Verbundabdichtungen

8.10

Produktdatenblatt

Anwendung und Funktion

Schlüter-KERDI-LINE-VARIO ist ein variables, mehrteiliges, lineares Ablaufsystem zum Bau von bodenebenen Duschen mit keramischen Fliesen oder Natursteinen.

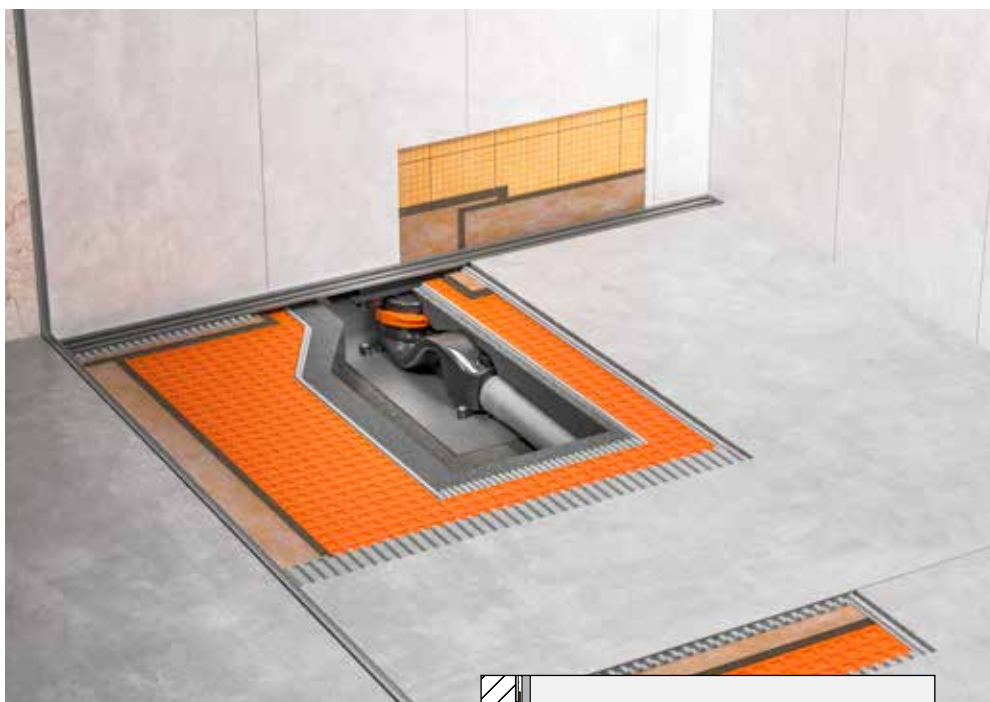
Die zweiteilige horizontale Ablaufeinheit von KERDI-LINE-VARIO setzt sich zusammen aus einem Ablaufgehäuse und einem Ablaufadapter. Das Ablaufgehäuse besteht aus einem sehr flach aufbauenden, um 360° drehbaren Wellenablauf mit einem im Ablaufgehäuse fest integrierten Geruchsverschluss. Durch die wellenförmige Konstruktion wird während des Wasserdurchlaufes eine hohe Strömungsgeschwindigkeit innerhalb des Bodenablaufes erreicht und somit ein Selbstreinigungseffekt erzielt.

Das im Set enthaltene Schallschutzelement verhindert zuverlässig eine punktuelle Schallübertragung des Ablaufgehäuses in die umliegende Wand- bzw. Bodenkonstruktion und dient zusätzlich als Positionierungshilfe beim direkten Wandeinbau.

Um eine besonders niedrige Aufbauhöhe zu gewährleisten, ist bei KERDI-LINE-Vario H40 der Ablaufadapter mit integrierter Schlüter-KERDI-FLEX-Manschette werkseitig in dem mit einer Dichtung ausgestatteten Wellenablauf wasserdicht eingesteckt und über einen Klemmring gesichert. Durch lockern des Klemmringes ist der Wellenablauf um 360° drehbar, wodurch die Entwässerung jeder bauseitigen Anschlusssituation angepasst werden kann.

Bei KERDI-LINE-H 50 kann der Ablaufadapter den örtlichen Anforderungen entsprechend höhengerecht flexibel abgelängt werden.

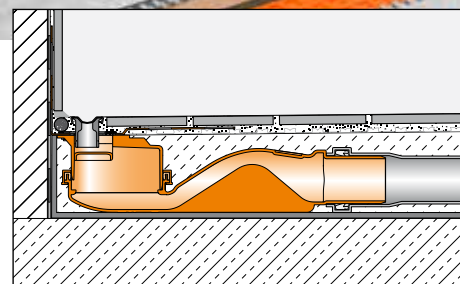
Für KERDI-LINE-VARIO stehen zwei Design Entwässerungs-Profile zur Verfügung. Diese sind variabel ablängbar, höhenverstellbar und werden werkseitig mit 2 passenden Endkappen ausgeliefert.



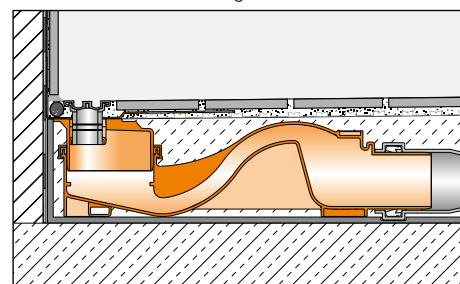
Schlüter-KERDI-LINE-VARIO COVE ist ein variabel kürzbares Hohlkehl-Entwässerungsprofil, welches einen sichtbaren Ablaufschlitz mit einer Breite von lediglich 8 mm und einer Länge von 140 mm aufweist. Es ist wahlweise aus gebürstetem Edelstahl V4A oder aus pulverbeschichtetem Aluminium mit TRENDLINE Oberfläche und in den Längen 120 cm und 180 cm erhältlich.

Schlüter-KERDI-LINE-VARIO WAVE ist ein variabel kürzbares W-förmiges Entwässerungsprofil. Es ist ebenfalls aus gebürstetem Edelstahl V4A oder aus pulverbeschichtetem Aluminium mit TRENDLINE Oberfläche und in den Längen 120 cm und 180 cm erhältlich.

In der Aluminiumausführung stehen zwei Profiltypen von 34 mm und 42 mm zur Verfügung.



Schlüter-KERDI-LINE-H 40 mit Schlüter-KERDI-LINE-VARIO COVE 26 Abdeckung



Schlüter-KERDI-LINE-H 50 mit Schlüter-KERDI-LINE-VARIO WAVE 42 Abdeckung



Verfügung. Bei der schmalen Ausführung ist der mittlere Ablaufschlitz lediglich 14 mm breit und 140 mm lang. Bei der 42 mm breiten Ausführung ist der Ablaufschlitz 24 mm sowie 140 mm lang und bietet somit ausreichend Platz zur Aufnahme eines optional erhältlichen Haarsiebes.

In der Edelstahlausführung mit einer Profillbreite von 42 mm ist der Ablaufschlitz 25 mm breit und 140 mm lang und bietet ebenfalls ausreichend Platz zur Aufnahme eines optional erhältlichen Haarsiebes.

Bei allen KERDI-LINE-VARIO WAVE Profilausführungen wird der Ablaufschlitz mittels eines herausnehmbaren Steges optisch ansprechend abgedeckt. Entsprechende Abbildungen finden Sie auf Seite 7.

Die werkseitig in den Ablaufadapter integrierte, flexible KERDI-Manschette dient zum sicheren Anschluss des Ablaufkörpers an die Verbundabdichtung sowohl im Bodenbereich als auch an aufgehenden Wänden. Sie wird während des Einbaues sicher vom transparenten Bauschutzdeckel geschützt. Somit ergeben sich in Verbindung mit den Abdichtungssystemen Schlüter-KERDI, Schlüter-DITRA, Schlüter-DITRA-HEAT oder Schlüter-KERDI-BOARD und den dazugehörigen Systemdichtklebern Schlüter-KERDI-COLL-L bzw. Schlüter-KERDI-FIX geprüfte Verbundabdichtungen mit anschließender Linienentwässerung. KERDI-LINE ist eine Systemkomponente entsprechend der in Deutschland geltenden Abdichtungsnorm DIN 18534 und verfügt in Verbindung mit den oben genannten Schlüter-Systemen über ein abP (allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis).

Die Feuchtigkeitsbeanspruchungsklassen gemäß abP sind den entsprechenden Datenblättern zu entnehmen. Schlüter-KERDI-LINE ist gemäß ETAG 022 (Abdichtung im Verbund) eine Komponente eines Systems mit europäischer Zulassung (ETA = European Technical Assessment). Die mit KERDI-LINE geprüften oben genannten Schlüter-Produkte sind mit einem CE-Zeichen gekennzeichnet.

Hinweis:

Bei KERDI-LINE-VARIO ist konstruktionsbedingt durch die variable Ablaufführung der Einbau eines Gefälleestrichs erforderlich. Der Estrich ist mit DITRA (siehe Produktdatenblatt 6.1) oder DITRA-HEAT (siehe Produktdatenblatt 6.4) auf der Oberfläche abzudichten. Als Systemergänzung stehen Schlüter-SHOWERPROFILE-S und

-R (siehe Produktdatenblatt 14.1) für den Bodenanschluss bzw. Wandanschluss zur Verfügung. Für die Schräge der Seitenwangen ist SHOWERPROFILE-S - dem Gefälle entsprechend - keilförmig ausgebildet. Die Umfassungswände sind mit KERDI abzudichten (siehe Produktdatenblatt 8.1) oder mit KERDI-BOARD (siehe Produktdatenblatt 12.1) als Abdichtung herzustellen.

Material

Das KERDI-LINE-VARIO WAVE Entwässerungsprofil besteht aus eloxiertem Aluminium, welches nachträglich mit einer hochwertigen Strukturpulverbeschichtung versehen wird, oder aus Edelstahl V4A (Werkstoff-Nr.: 1.4404 = AISI 316L) mit gebürsteter Oberfläche.

Schlüter-KERDI-LINE-VARIO COVE besteht aus eloxiertem Aluminium, welches nachträglich mit einer hochwertigen Strukturpulverbeschichtung versehen wird, oder aus Edelstahl V4A (Werkstoff-Nr.: 1.4404 = AISI 316L) mit gebürsteter Oberfläche.

Der Wellenablauf und der Ablaufadapter werden aus hochschlagfestem PP (Polypropylen) gefertigt.

Die am Ablaufadapter fest verschweißte KERDI Abdichtungsmanschette zum Anschluss an die Verbundabdichtung (siehe Produktdatenblatt 8.1) ist aus einer Polyethylenbahn gefertigt.

Der Klemmring am Wellenablauf besteht aus farbigem PVC (Polyvinylchlorid).

Der Bauschutzdeckel ist aus transparentem ABS (Acrylnitril-Butadien-Styrol) gefertigt.

Materialeigenschaften und Einsatzgebiete:

In Anlehnung an die DIN EN 1253, Abläufe für Gebäude, sind die KERDI-LINE-VARIO Entwässerungen in die Klassifizierung K3 eingestuft. Dies sind Flächen ohne Fahrverkehr. Alle Entwässerungsprofile bis auf das WAVE Profil aus Aluminium sind rollstuhlgeeignet.

Schlüter-KERDI-LINE-VARIO Entwässerungsprofile werden in einer Vielzahl von unterschiedlichen Materialien und Oberflächen hergestellt. Die Verwendbarkeit bei chemischen oder mechanischen Belastungen ist für den jeweiligen Bedarfsfall zu klären. Nachstehend können nur einige allgemeine Hinweise gegeben werden.

Die Entwässerungsprofile COVE und WAVE aus gebürstetem Edelstahl V4A (Werkstoff-Nr. 1.4404 = AISI 316L) sind besonders für Anwendungen geeignet, die neben einer hohen mechanischen Belastbarkeit eine Beständigkeit gegenüber Chemikalienbeanspruchungen, z. B. durch saure oder alkalische Medien, Reinigungsmittel erfordern. Ihre Anwendungsbereiche sind Badezimmer von Wohnungen, Altenheimen, Hotels, Schulen, Reihenwasch- und Duschanlagen. Auch Edelstahl ist nicht gegen alle chemischen Belastungen beständig, wie z.B. Salz- und Flusssäure oder bestimmte Chlor- und Solekonzentrationen. Dies gilt in bestimmten Fällen auch für Sole- Meerwasserschwimmbädern. Besondere zu erwartende Belastungen sind daher im Vorfeld abzuklären.

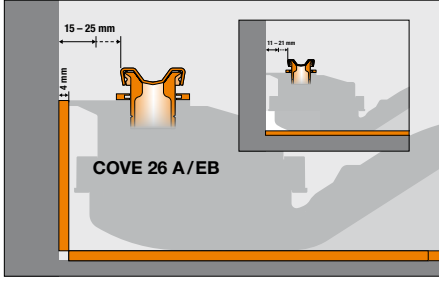
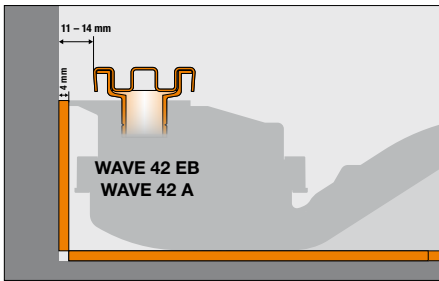
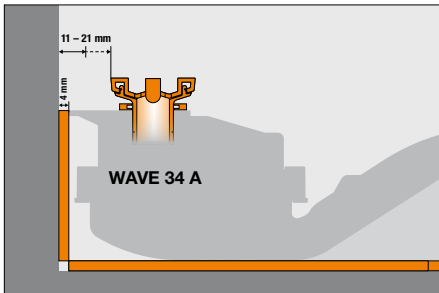
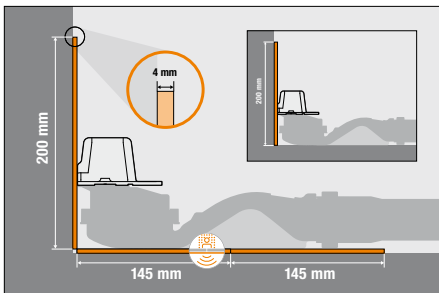
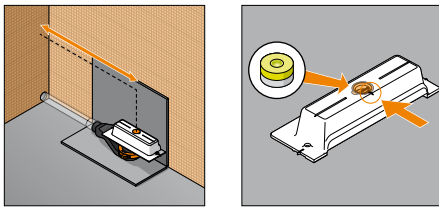
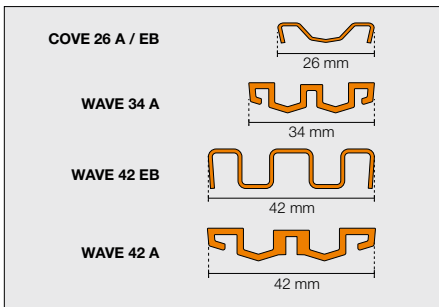
Bei den Entwässerungsprofilen COVE und WAVE aus Aluminium (Alu strukturbeschichtet) handelt es sich um Oberflächen mit Naturcharakter. Das Aluminium ist vorbehandelt (eloxiert) und mit Pulverlack beschichtet. Die Beschichtung ist farbstabil sowie UV- und witterungsbeständig. Ihre Anwendungsbereiche sind Badezimmer von Wohnungen, Altenheimen oder Hotels. Sichtkanten sind vor schmirgelnder oder kratzender Beanspruchung zu schützen.

Hinweise

Zum einfachen periodischen Reinigen der Entwässerungsrinne und des Ablaufbereiches sind dem Set besonders gut geeignete Reinigungsbürsten mit Verwendungshinweisen beigelegt. Für alle Reinigungsmittel gilt, dass sie frei von Salz- und Flusssäure sein müssen. Der Kontakt mit anderen Metallen wie z. B. normalem Stahl ist zu vermeiden, da dieser zu Fremdrost führen kann.



Schlüter-Reinigungsbürsten für KERDI-LINE-VARIO



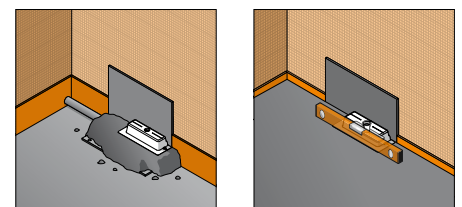
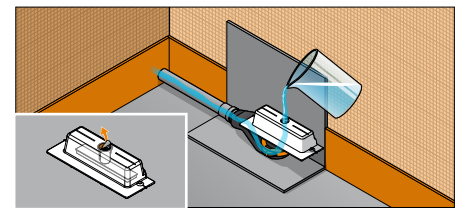
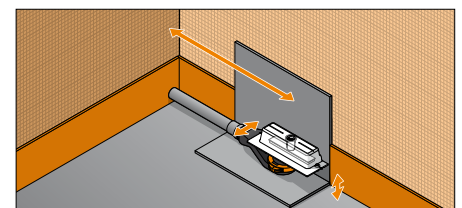
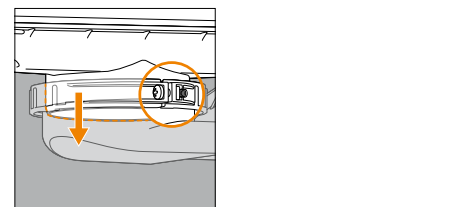
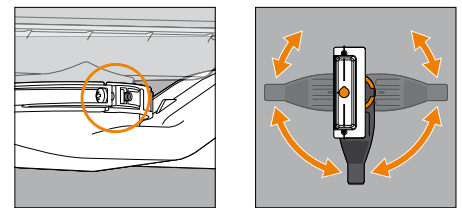
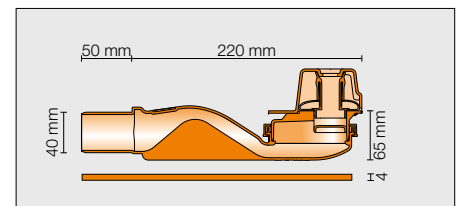
Dies gilt auch für Werkzeuge wie Spachtel oder Stahlwolle, um z. B. Mörtelrückstände zu entfernen. Für empfindliche Oberflächen sind keine schmirgelnden Reinigungsmittel zu verwenden. Im Bedarfsfall empfehlen wir die Verwendung der Edelstahl-Reinigungspolitur Schlüter-CLEAN-CP.

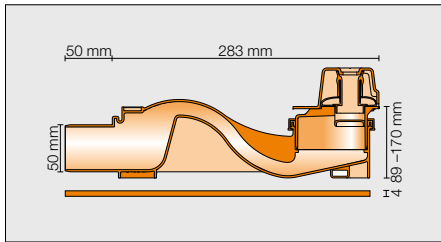
Verarbeitung KERDI-LINE-H 40:

1. Das KERDI-LINE-VARIO H40 Ablaufgehäuse incl. Adapter wird mittig auf die Tragkonstruktion bzw. auf das mitgelieferte 4 mm dicke Schallschutzelement (ggf. auf geeigneter Trittschalldämmung, siehe hierzu auch Kapitel Schallschutz) positioniert (1). Dabei ist die Mittelkennzeichnung auf dem Bauschutzdeckel zu beachten (1a). Zur optimalen Ausrichtung kann die beiliegende Wasserwaagenlibelle in der dafür vorgesehenen Vertiefung im Bauschutzdeckel eingelegt werden.
2. Beim direkten Wandeinbau (2) wird das Ablaufgehäuse incl. Adapter und Bauschutzdeckel direkt mit dem im Set enthaltenen 4mm dicken Schallschutzelement vor der aufgehenden Wand positioniert. Dadurch wird ein definierter Abstand zur aufgehenden Wand (ohne Wandbelag) bei Verwendung der Wave-Profile (2a+b) von 11 mm sichergestellt. Bei Verwendung von COVE-Profilen (2c) entsteht ein Wandabstand in Verbindung mit dem Schallschutzelement von 15 mm. Um hier ebenfalls einen Wandabstand von nur 11mm zu erreichen, muss bei Verwendung der COVE-Profile auf die Anwendung des Schallschutzelementes im Wandbereich verzichtet (2c) bzw. die Differenz mit geeignetem Material, z.B. 5 mm Schlüter-KERDI-BOARD kompensiert werden.
3. Zum Anschluss an die Entwässerungsleitung wird der Klemmring mittels beiliegendem Inbusschlüssel gelöst (3) und das Ablaufgehäuse entsprechend den baulichen Gegebenheiten ausgerichtet (3a).
4. Anschließend ist zu prüfen, ob der Adapter noch bis zum Anschlag einsteckt (4). Danach ist der Klemmring wieder fest anzuziehen.
5. Nach Anschluss an die Entwässerungsleitung ist die gewünschte Positionierung nochmals zu prüfen. Zum Ausgleich von Unebenheiten und zum Höhenausgleich

kann das Ablaufgehäuse auch auf einer Ausgleichsschicht passgenau ausgerichtet werden (5).

6. Eine Dichtigkeitsprüfung ist vorzunehmen (6).
7. Der Gefälleestrich (2%) der Duschfläche wird so eingebaut, dass dieser das gesamte Ablaufgehäuse vollständig lastabtragend umschließt (7). Der werkseitig verschraubte Bauschutzdeckel dient hierbei als Ausricht- und Abziehhilfe und schließt bündig mit der Estrichoberkante ab (7a).

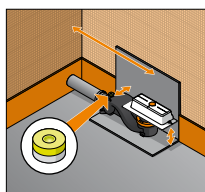




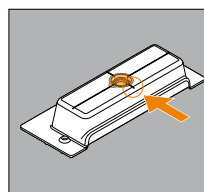
Verarbeitung KERDI-LINE-H 50

- Das KERDI-LINE-VARIO H50 Ablaufgehäuse wird auf die Tragkonstruktion bzw. auf das mitgelieferte 4mm dicke Schallschutzelement (ggf. auf geeigneter Trittschalldämmung, siehe hierzu auch Kapitel Schallschutz) positioniert (1). Dabei ist die Mittelkennzeichnung auf dem Bauschutzdeckel zu beachten (1a). Zur optimalen Ausrichtung kann die beiliegende Wasserwaagenlibelle in der dafür vorgesehenen Vertiefung im Ablaufgehäuse eingelegt werden. Der Ablaufadapter wird entsprechend der Höhe des Bodenaufbaus abgelängt, sauber engratet (1b) und nach Lösen des Klemmringes unter Zunahme des beiliegenden Gleitfettes in das Ablaufgehäuse eingesteckt (1c). Hinweis: Um Höhenbewegungen bei Belägen mit Dämmung sicherzustellen, ist der Ablaufadapter soweit zu kürzen, dass dieser nicht auf dem Ablaufgehäuse aufsetzt (1d).
- Beim direkten Wandeinbau wird das Ablaufgehäuse incl. Adapter und Bauschutzdeckel direkt mit dem im Set enthaltenen 4mm dicken Schallschutzelement vor der aufgehenden Wand positioniert (2). Dadurch wird ein definierter Abstand zur aufgehenden Wand (ohne Wandbelag) bei Verwendung der Schlüter Wave Profile von 11 mm sichergestellt (2a+b). Bei Verwendung von Schlüter Cove-Profilen entsteht ein Wandabstand in Verbindung mit dem Schallschutzelement von 15 mm. Um hier ebenfalls einen Wandabstand von nur 11 mm oder weniger zu erreichen, muss bei Verwendung der Schlüter Cove-Profile auf die Anwendung des Schallschutzelementes im Wandbereich verzichtet (2c) bzw. die Differenz mit geeignetem Material, z. B. 5 mm Schlüter-KERDI-BOARD kompensiert werden.

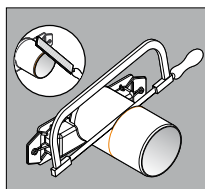
- Zum Anschluss an die Entwässerungsleitung ist das Ablaufgehäuse entsprechend den baulichen Gegebenheiten auszurichten (3).
- Die Passung zwischen Adapter und Ablaufgehäuse ist zu prüfen und danach der Klemmring wieder fest anzuziehen (4).
- Nach Anschluss an die Entwässerungsleitung ist die gewünschte Positionierung nochmals zu prüfen. Zum Ausgleich von Unebenheiten und zum Höhenausgleich kann das Ablaufgehäuse auch auf einer Ausgleichsschicht passgenau ausgerichtet werden. Mit Hilfe des beigefügten Befestigungssets, lässt sich optional das Ablaufgehäuse mit der Tragkonstruktion fest verschrauben (5b).
- Eine Dichtigkeitsprüfung ist vorzunehmen.
- Vor dem Estricheinbau ist die Wasserwaagenlibelle dem Ablaufgehäuse zu entnehmen. Danach wird der Gefälleestrich (2%) der Duschkfläche so eingebaut, dass dieser das gesamte Ablaufgehäuse vollständig lastabtragend umschließt (7). Der werkseitig verschraubte Bauschutzdeckel dient hierbei als Ausricht- und Abziehhilfe und schließt bündig mit der Estrichoberkante ab. (7a)



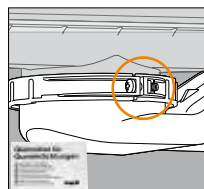
1



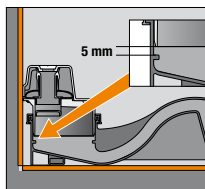
1a



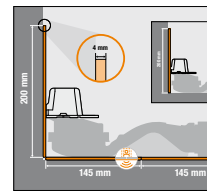
1b



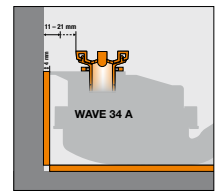
1c



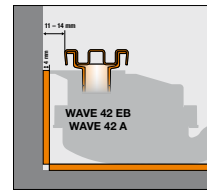
1d



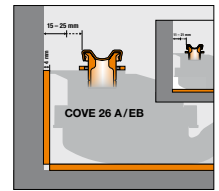
2



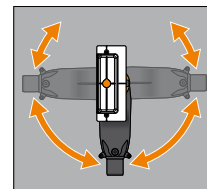
2a



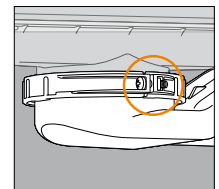
2b



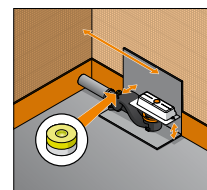
2c



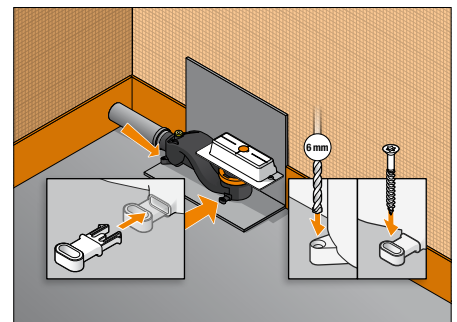
3



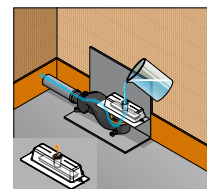
4



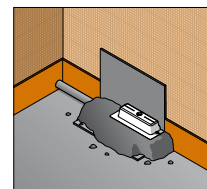
5



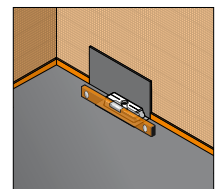
5a



6



7

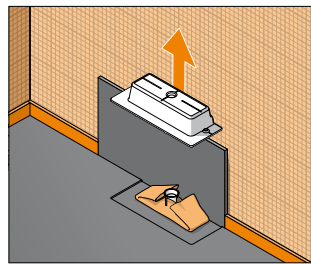


7a

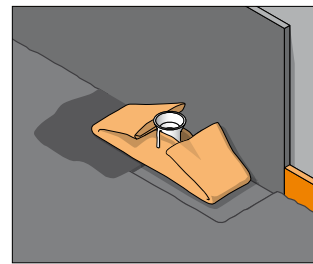


Entkopplung und Abdichtung

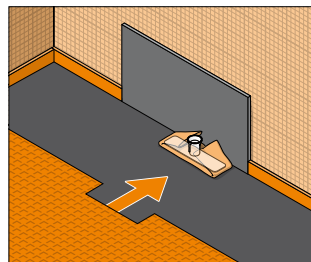
8. Nach Begehbarkeit der Estrichfläche wird der Bauschutzdeckel demontiert (8). Entstandene Estrichfehlstellen sind in diesem Bereich mit Dünnbettmörtel auszugleichen (8a).
9. Im Anschluss wird DITRA mit Dünnbettmörtel (Zahnungsempfehlung 3 x 3 mm oder 4 x 4 mm) oder DITRA-HEAT (Zahnungsempfehlung 6 x 6 mm) fest auf der Estrichfläche verklebt (9) und Randdämmstreifen und Schallschutzelement höhengerecht abgeschnitten (9a). Das Fliesenformat auf DITRA bzw. DITRA-HEAT muss mindestens 5 x 5 cm betragen. (siehe auch Produktdatenblatt 6.1 bzw. 6.4)
10. Zum Verkleben der KERDI Manschette wird auf der sich anschließenden Flächenabdichtung der Dichtkleber KERDI-COLL-L (siehe Produktdatenblatt 8.4) mit einer Zahnkelle 3 x 3 oder 4 x 4 mm aufgetragen (10) und darin die KERDI Manschette vollflächig eingebettet (10a). Die klebende Zeit muss beachtet werden.
11. Auch Wandanschlüsse sind mit Dichtbändern KERDI-KEBA unter Verwendung von KERDI-COLL-L zu verkleben und fachgerecht herzustellen (11).
12. Als Belagsmaterialien können Fliesen oder Naturstein aufgebracht werden (12). (Belagsdicken je nach gewähltem Entwässerungsprofil, siehe Seite 6, Tab. 12a)



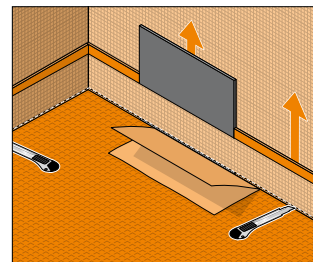
8



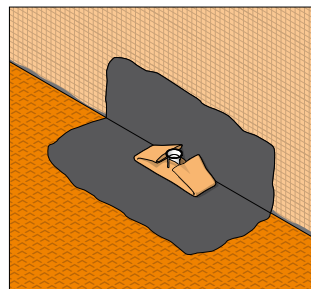
8a



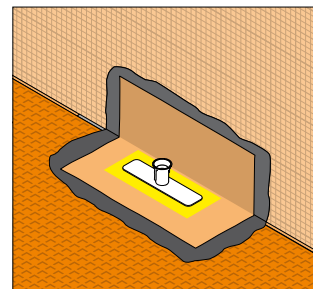
9



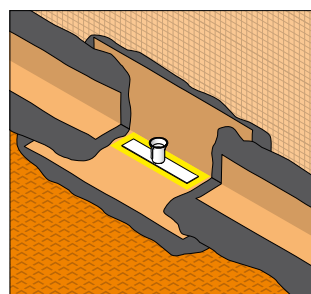
9a



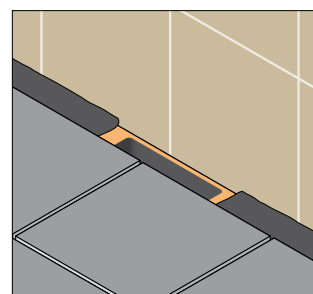
10



10a



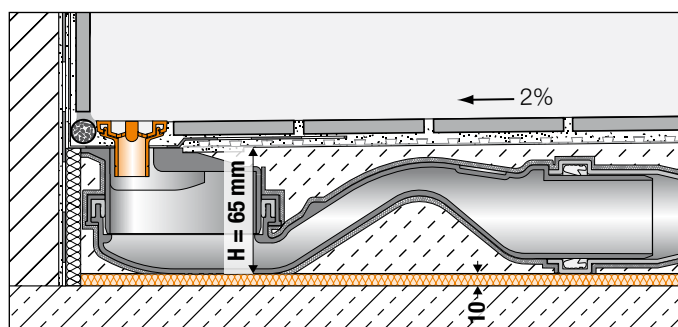
11



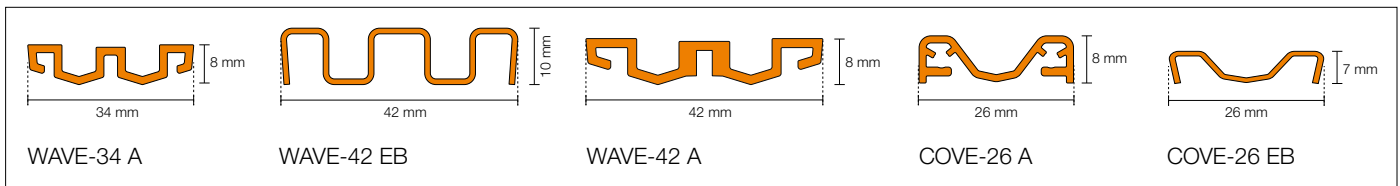
12

Schallschutz

Zur Einhaltung des Schallschutzes gemäß DIN 4109, VDI 4100, ÖNORM B 8115-2 bzw. SIA 181 steht mit Schlüter-KERDI-LINE-SR eine Schalldämmmatte zur Verfügung, die mit geprüften Aufbauvarianten von KERDI-LINE-VARIO die Anforderungen an den Trittschall- und Installationsgeräuschpegel sowie die Benutzungsgerausche erfüllt. Detailliertere Informationen finden Sie in der Planungsgrundlage.



Duschbereich mit Schlüter®-KERDI-LINE-VARIO auf Schlüter®-KERDI-LINE-SR



Verarbeitung Entwässerungsprofile

1. Das Entwässerungsprofil ist den baulichen Anforderungen entsprechend unter zu Hilfenahme der beiliegenden Schneidlehre mit einer geeigneten Handsäge (nicht mit einem Winkelschneider) abzulängen (1) und anschließend zu entgraten (1a).
2. Für den einfachen und formschönen Abschluss sind im Lieferumfang je zwei Endkappen enthalten (2a/2b/2c).
3. Bei den Aluminium-Profilen COVE 26 und WAVE 34 liegt ein Abdeckrahmen mit bei, der im Vorfeld mit Hilfe von Dünnbettmörtel auf den Ablauf-Adapter passgenau fixiert wird (3).
4. Die Höhe des Entwässerungsprofils ist durch Unterfüllen von Dünnbettmörtel so einzurichten (4), dass es oberflächenbündig mit dem Belag abschließt, eher etwas tiefer. Zur optimalen Lastabtragung ist auf ein hohlraumfreies Einbetten des Entwässerungsprofils mit Mörtel insbesondere im Bereich der Ablauföffnung zu achten.

Hinweis:

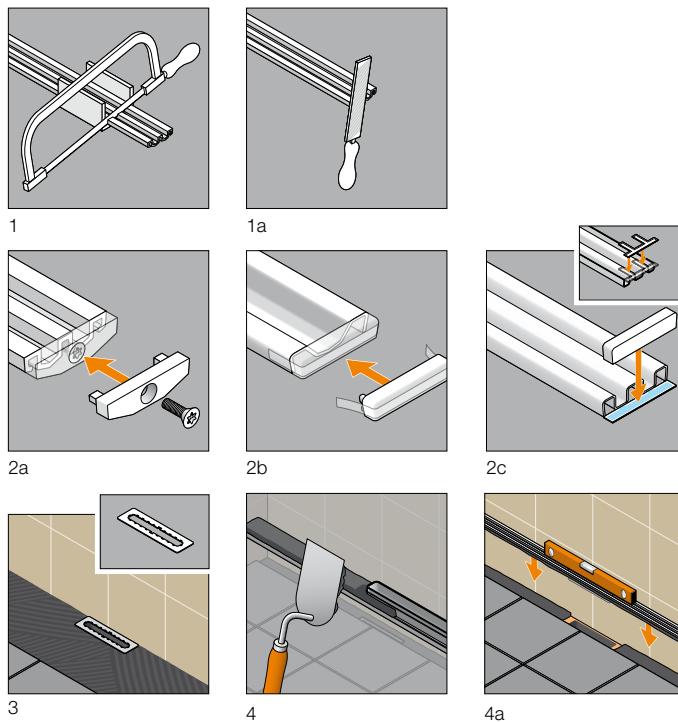
Der Einbau von KERDI-LINE-VARIO ist auch in Holzkonstruktionen möglich. Entsprechende Details sind auf Anfrage erhältlich. Die Positionierung der Entwässerungsprofile von KERDI-LINE-VARIO sind für den Wand- und Mittelbereich vorgesehen und nicht zum Einsatz im Eingangsbereich der Duschfläche.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an unseren anwendungstechnischen Verkauf.

Artikel	Belagsdicke (d)	mit Verlängerung	Verl.-Typ
COVE-26 A	6 – 15 mm *	15 - 25 mm*	VR DSE 14
COVE-26 EB	6 – 15 mm *	15 - 25 mm*	VR DSE 14
WAVE-34 A	6 – 15 mm *	15 - 25 mm*	VR DSE 14
WAVE-42 EB	8 – 18 mm *	18 - 28 mm*	VR DSE 23
WAVE-42 A	8 – 18 mm *	18 - 28 mm*	VR DSE 23

* bei DITRA-HEAT-DUO - 3 mm

12a





Schlüter®-KERDI-LINE-VARIO H40 Horizontaler Ablauf mit im Ablaufgehäuse fest integriertem Geruchsverschluss



Ablaufleistung gemäß DIN EN 1253:

Mit Entwässerungsprofil
COVE 26 und WAVE 34

bei 2 cm Anstauhöhe = 0,45 l/s (27 l/min)
bei 1,5 cm Anstauhöhe = 0,40 l/s (24 l/min)
bei 0,5 -1 cm Anstauhöhe = 0,35 l/s (21 l/min)

Mit Entwässerungsprofil
WAVE 42

bei 2 cm Anstauhöhe = 0,50 l/s (30 l/min)
bei 1,5 cm Anstauhöhe = 0,45 l/s (27 l/min)
bei 0,5 -1 cm Anstauhöhe = 0,4 l/s (24 l/min)

Schlüter®-KERDI-LINE-VARIO H50 Horizontaler Ablauf mit im Ablaufgehäuse fest integriertem Geruchsverschluss



Ablaufleistung gemäß DIN EN 1253:

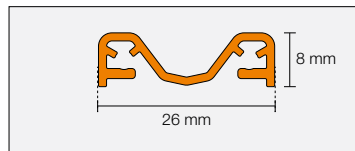
Mit Entwässerungsprofil
COVE 26 und WAVE 34

bei 2 cm Anstauhöhe = 0,70 l/s (42 l/min)
bei 1,5 cm Anstauhöhe = 0,65 l/s (39 l/min)
bei 0,5 -1 cm Anstauhöhe = 0,60 l/s (36 l/min)

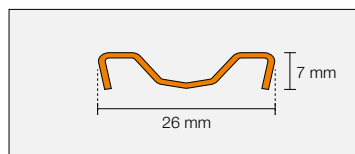
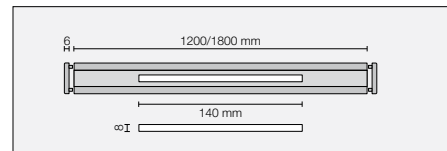
Mit Entwässerungsprofil
WAVE 42

bei 2 cm Anstauhöhe = 0,80 l/s (48 l/min)
bei 1,5 cm Anstauhöhe = 0,75 l/s (45 l/min)
bei 0,5 -1 cm Anstauhöhe = 0,7 l/s (42 l/min)

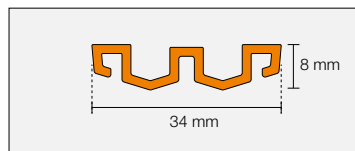
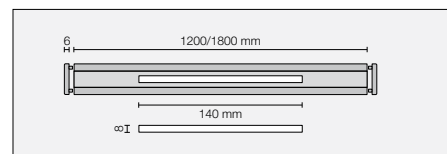
Schlüter®-KERDI-LINE-VARIO Variabel ablängbare Entwässerungsprofile mit Endkappen pulverbeschichtet oder Edelstahl gebürstet



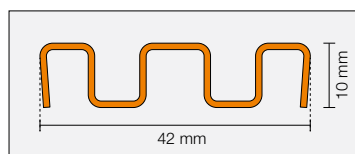
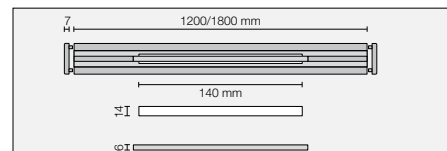
Schlüter®-KERDI-LINE-VARIO-COVE 26 A



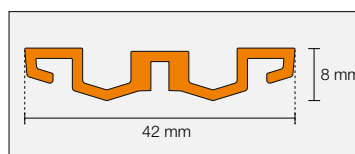
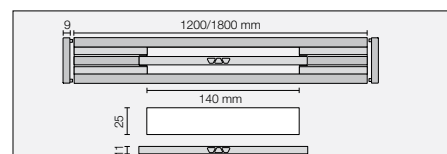
Schlüter®-KERDI-LINE-VARIO-COVE 26 EB



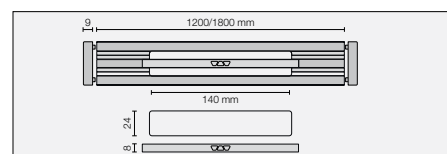
Schlüter®-KERDI-LINE-VARIO-WAVE 34 A



Schlüter®-KERDI-LINE-VARIO-WAVE-42 EB



Schlüter®-KERDI-LINE-VARIO-WAVE 42 A



Die Entwässerungsprofile aus Aluminium werden pulverbeschichtet und sind in folgenden Oberflächen und Farben lieferbar:

MBW = brillantweiß matt

MGS = graphitschwarz matt

TSBG = strukturbeschichtet
beigegrau

TSC = strukturbeschichtet
creme

TSDA = strukturbeschichtet
dunkelanthrazit

TSI = strukturbeschichtet
elfenbein

TSOB = strukturbeschichtet
bronze

TSSG = strukturbeschichtet
steingrau

TSG = strukturbeschichtet
grau



Schlüter®-KERDI-LINE-VARIO-DSE 14
Rahmenverlängerung für die Abdeckung
COVE 26 und WAVE 34 für Belagsdicken
von 15 - 25 mm

Verlängerung Schlüter-KERDI-LINE-VARIO-DSE 14



Schlüter®-KERDI-LINE-VARIO-DSE 23
Rahmenverlängerung für die Abdeckung
WAVE 42 für Belagsdicken von 15 - 25 mm

Verlängerung Schlüter-KERDI-LINE-VARIO-DSE 23



Schlüter®-KERDI-LINE-VARIO-S 23
Haarsieb für den nachträglichen Einbau in
WAVE 42

Haarsieb für WAVE 42

Textbausteine siehe im Internet unter:
www.schluter.de/ausschreibungstexte.aspx



QR-Code
zum Installationsvideo